

Druckmesstechnik auf einem neuen Level GEMÜ C33

Hochreines Druckmessgerät für die Halbleiterindustrie

Merkmale & Vorteile

- **Hochreine Materialien:** GEMÜ C33 ist speziell für den Einsatz in der Halbleiterfertigung entwickelt und besteht ausschließlich aus hochreinen Fluorkunststoffen in allen medienberührenden Komponenten
- **Keine Transmitterflüssigkeit:** Das „Trockenes System“ arbeitet ohne Druckmittlerflüssigkeit und vermeidet im Leckagefall jede Verunreinigung des Prozessmediums
- **Keramische Messzelle:** Höchste Beständigkeit gegenüber aggressiven chemischen Medien
- **Innovatives Dichtkonzept:** Eine PTFE-Sensorhülle umschließt die Messzelle und die Elektronik vollständig



GEMÜ

www.gemu-group.com

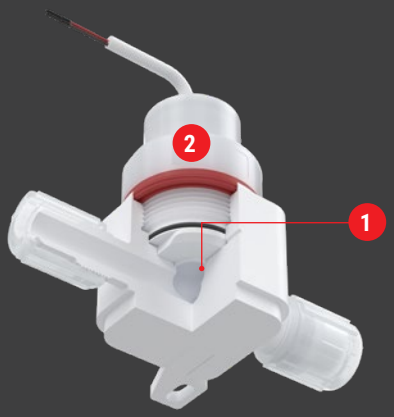
Beschreibung

Mit dem Druckmessgerät GEMÜ C33 setzt GEMÜ neue Maßstäbe in der Prozessüberwachung. Als Nachfolger des bewährten GEMÜ C32 HydraDry steht der GEMÜ C33 für Präzision, Zuverlässigkeit und eine zukunftssichere Prozesskontrolle.

Das Herzstück bildet ein innovatives und auf dem Markt einzigartiges Dichtkonzept (s. Abb. Rechts). Die hierbei verwendete keramische Messzelle als auch die Elektronik sind vollständig von einer Sensorhülle aus PTFE umschlossen. Da die Membrane in diesem Design integraler Bestandteil der Sensorhülle ist, gibt es keine Trennstelle. Dadurch entfällt jegliches Risiko, dass das Prozessmedium die Abdichtung umgeht.

Die Medientrennung erfolgt ohne Druckmittlerflüssigkeit als Übertragungsmedium, was als „trockenes System" bezeichnet wird. Dadurch kann im Fall einer Leckage keine Verunreinigung des Prozessmediums auftreten. Ein weiterer Vorteil liegt in der chemischen Beständigkeit sowie in der herausragenden Präzision und Zuverlässigkeit, selbst unter anspruchsvollen Einsatzbedingungen.

Neues innovatives Dichtkonzept



Die Abdichtung wird durch einen Ring an der Sensoraufnahme 1 und dessen Gegenkontur im Körper hergestellt. Durch das Herabschrauben einer Überwurfmutter 2 wird der Ring in die Kontur verpresst und dadurch die Abdichtung erzeugt.

GEMÜ C33 Dead-End	GEMÜ C33 In-Line
	

Modulare Bauweise und flexible Kombinationen
Die einheitliche Konstruktion des Druckaufnehmers erlaubt eine einfache Anpassung und Kombination mit verschiedenen Körpervarianten.

Das Druckmessgerät GEMÜ C33 ist als In-Line-Konfiguration (⅜", ½", ¾", 1") sowie als Dead-End-Variante (¼", ½") erhältlich. Diese sind jeweils mit den Anschlussvarianten Nexus Connect® und Flare verfügbar, was einen kundenspezifischen und flexiblen Einbau in unterschiedliche Anlagentypen ermöglicht.

Die Kompatibilität mit dem Vorgängermodell GEMÜ C32 erleichtert den Austausch und die Wartung für Bestandskunden.

Weitere wichtige Merkmale des GEMÜ C33

- **Leckage-Überwachung:** Eine spezielle Leckagebohrung ermöglicht frühzeitiges Erkennen von Leckagen für erhöhte Betriebssicherheit
- **Messbereich und Signalstandard:** Das Druckmessgerät deckt einen Druckmessbereich von 0 bis 6 bar (0-100 psi) und 0 bis 2,5 bar (0-30 psi) ab. Es liefert standardisierte Signalausgaben im Bereich von 4 bis 20 mA
- **Geplante Zertifizierungen:** Zur Erfüllung der UL-Zertifizierungsrichtlinien werden Tests mit GEMÜ C33 durchgeführt

GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Fritz-Müller-Straße 6–8 · 74653 Ingelfingen · Deutschland · Tel. +49 (0)7940 123-0 · info@gemue.de

Änderungen vorbehalten · 05/2025 · 88972512